

# Wenn nichts mehr geht



**Peter Treichl bietet in seiner Trennungsgesellschaft Hilfe beim Schluss machen an.**

(wolf). Trennung ist ein emotionales Thema. „Manchen setzt es nicht so zu, andere wiederum leiden in allen Facetten“, erzählt Peter Treichl. Er betreibt eine Trennungsgesellschaft in der Reiserstraße.

Diese Institution, auch „der Schlussmacher“ genannt, bietet ihre Dienste für all die Menschen an, die es aus Verzweiflung oder Angst nicht schaffen, den Schlussstrich zu ziehen. Was vor 50 Jahren noch undenkbar gewesen ist, bedeutet heute Alltag. Das beweisen auch die hohen Scheidungsraten.

Nur: Wie stellt man es an? „Für all diejenigen, die Hilfe benötigen, sich aber nicht in der Lage dazu

fühlen, das auszusprechen, was eigentlich niemand hören will, gibt es die Trennungsgesellschaft“, erklärt Treichl.

## 26 Jahre für die Liebe

Der sympathische 52-Jährige ging diesen Problemen auf den Grund und bietet vier Modelle an. Diese reichen von einer endgültigen Trennung über „einfach Freunde bleiben“ bis hin zu einer „gelben Karte“, quasi als Erinnerung für den unaufmerksamen Partner.

Ein Luxuspaket gibt es für diejenigen, denen es besonders wichtig ist, durch den Trennungsprozess intensiver begleitet zu werden. „Wenn es um tiefgreifende Gespräche geht oder Vermögenswerte aufgeteilt werden müssen“, sagt Treichl.

Im Großen und Ganzen ist Treichl der Botschaftsüberbringer und nicht derjenige, der die Trennung vollführt – „diesen endgültigen Schlussstrich muss

jeder für sich alleine ziehen“, bemerkt er. Er, der seit 26 Jahren im Auftrag der Liebe unterwegs ist, zahlreiche, erfolgreiche Partnervermittlungen betreibt und genau weiß, wie die Kehrseite der Medaille aussieht, sieht sich daher als Vermittler der verhärteten

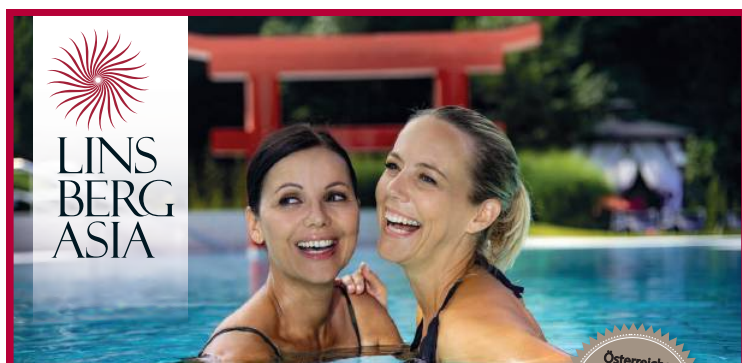
„Die Agentur ist für diejenigen, die es aus Angst oder Verzweiflung nicht schaffen, den Schlussstrich zu ziehen.“

PETER TREICHL

Fronten. Ein Teil der Trennungsgesellschaft ist ein 300 Euro Gutschein für eine Partnervermittlung. Taschentücher, ein Fläschchen Champagner und Herzenschokolade komplettieren den Inhalt. In absehbarer Zukunft möchte Treichl in jedem Wiener Bezirk eine Filiale eröffnen. Dann aber mit Lizenznehmern, die ihm den oft undankbaren Job als „Schlussmacher“ ein wenig abnehmen.

**Peter Treichl gründete eine Trennungsgesellschaft.**

Foto: Unger



## Time out - Linsberg Asia

- \* 4,5 oder 7 Nächte im DZ mit Halbpension
- \* Spa Gutschein im Wert von € 20,- pro Person
- \* 1 Paar Flip Flops pro Person
- \* Nutzung der Thermen- & Saunalandschaft von Linsberg Asia mit 15.000 m<sup>2</sup>

4 Nächte ab € 419,- p.P. im DZ Magnolie

**Unser Tipp: Fusion Night - 24.8.2019**

Buffet, Live Musik, Showprogramm, Getränkeverkostungen, Feuerwerk. Rauschende Sommernacht im Hotel & Therme

Österreichs  
einzigste  
ERWACHSENEN  
THERME

Tickets  
im Vorverkauf  
sichern



**Thomas Friedrich, Jutta Jahrl und Jörg Wojahn (v.l.) sprachen in Wien Mitte über ihren Einsatz für die Umwelt.**

Foto: Michael Gruber

## Europäische Alltagshelden zu Gast in Wien Mitte

(red). Vier Menschen, die einen Beitrag gegen Kriminalität und für Umweltschutz leisten, standen in Wien Mitte Rede und Antwort. Als Teil der Kampagne „EU – gemeinsam schützen“ berichteten sie über ihre Arbeit. Gemeinsam mit Jörg Wojahn (Europäische Kommis-

sion Österreich) und Moderator Philipp Pertl stellten Andreas Herrmann (Europäisches Verbraucherzentrum Österreich), Thomas Friedrich (Universität für Bodenkultur), Jutta Jahrl (WWF) und Andreas Hofbauer (Bundeskriminalamt) Beispiele aus ihrem Arbeitsalltag vor.

Hotel & Spa Linsberg Asia\*\*\*\* S  
02627/48000  
mail@linsbergasia.at  
www.linsbergasia.at



Bezirkszeitung  
- Sektgutschein  
für 2 Pers.  
Gültig bis 31.08.2019